



**Gebärdensprache fürs
Segeln, Anlegen und Ankern**

SailSign – Deutsch

J. Ruppert, R. Stam, H. Reher, A. Mutschler

Gebärdensprache fürs Segeln, Anlegen und Ankern		
SailSign	Kommunikation, Aufmerksamkeit	DE
	Klarmachen! Bereithalten! Alles klar? Ist klar! Ok! Alles gut (Ola kalá)! Verstanden, alles in Ordnung und bereit fürs Kommando!	
	Unsicher, unklare Situation. Ist nicht klar! Nicht bereit zu handeln! Es gibt ein Problem!	
	Nicht verstanden, bitte wiederholen, ich höre, bin aufmerksam	
	Langsam, langsamer, bitte Ruhe bewahren für gute Kommunikation, bitte hinsetzen und freie Sicht des Steuermanns zum Vorschiff oder über den Bug	
	Halt! Warten! Achtung! Kommando abwarten! Stopp! Aufhören! Aufstoppen!	
	T = Manöver abbrechen, laufende Aktion stoppen, Unterbrechung (Time out), Planänderung, ggf. gefolgt von einem Kommando für ein neues alternatives Manöver	
	Nicht tun! Ich kann das nicht tun. Das ist nicht möglich.	
	Ausguck halten, auf Verkehr und Umgebung achten, Fahrtrichtung, Segelstellung und Wind kontrollieren	
	Bitte ansagen, Information zurufen, Besprechung	
	Bitte herkommen, hier treffen zur gemeinsamen Klärung (... wenn mit den SailSigns nichts mehr funktioniert 😊)	

Gebärdensprache fürs Segeln, Anlegen und Ankern

SailSign für die Kommunikation an Bord






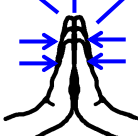

DE














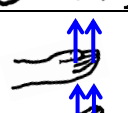
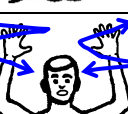
Die Gebärdensprache fürs Segeln soll auf größere Distanz, bei Starkwind und Motorenlärm eine klare Kommunikation zwischen Skipper, Steuermann und Vordeck ermöglichen. Viele Gebärden lehnen sich an übliche Handzeichen an. Die Gebärden können überwiegend mit einer Hand beim Steuern, auf Kopfhöhe und weit sichtbar dargestellt werden. Sie wurden auf Segelschiffen mit mehr als 20 m Abstand zwischen Steuermann und Vordeck erfolgreich für die lautlose Abstimmung und Durchführung von Manövern eingesetzt. Viele Kommandos und Informationen können durch Kombination von zwei Gebärden genau und eindeutig dargestellt werden.


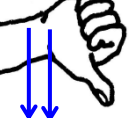
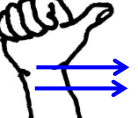
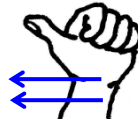




Viel Spaß und fangt einfach an eure Zeichen auszuprobieren...







SailSign Positionen am Schiff, Leinen


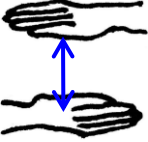





DE



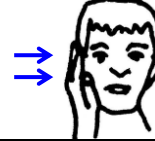


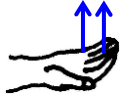



	Bug, Vorschiff, Vor-
	Mittschiffs, Mittel-
	Achtern, Achter-, Achterleine
	Auf dieser Seite durch die Hand angezeigt i.d.R. Steuerbord bei Anzeige durch den Steuermann
	Auf dieser Seite durch die Hand angezeigt, i.d.R. Backbord bei Anzeige durch den Steuermann
	Fender
	Ballonfender, Boje

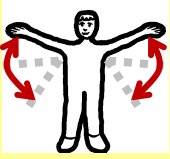



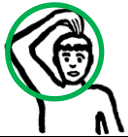


SailSign	Festmachen, Leinen		DE
	Leine festmachen! Ist fest! Belegt, abschließend befestigt und durch Knoten gesichert		
	Vor-/Kopfleine und Spring sind fest und belegt!		
	Leine los! Leine lösen und von Poller/Beschlag vollständig abnehmen! Loswerfen		
		Fieren, Leine/Schot kontrolliert nachlassen (zweite Gebärde: Leine durch die Hand reichen)	
		Dicht holen, Leine/Schot anziehen, Hol dicht!	
	Vorleine, Kopfleine		
	Spring, ohne weitere Angabe i.d.R. Vorspring		
	Mittelspring, Fischermann-Spring		Achterspring
	Vor-/Kopfleine los!		
	Spring los!		
	Vor-/Kopfleine und Spring beide los!		
	Oh je... ich hab die „schwarze Landleine“ (=Stromkabel ☺) vergessen!		

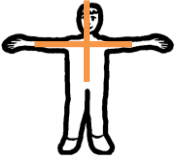



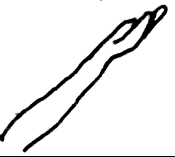



SailSign	Richtung, Größe	DE
	Hoch, heißen, hochholen, Auf(wärts), Anker aufholen, Motorleistung/Geschwindigkeit steigern	
	Runter, bergen, einholen, Ab(wärts), Anker fallen lassen, Motorleistung/Geschwindigkeit drosseln	
	In diese Richtung steuern/bewegen, Ruder einschlagen, Kursänderung mit Zahlenangabe in Strich (je +11,25°)	
	In diese Richtung steuern/bewegen, Ruder einschlagen, Kursänderung mit Zahlenangabe in Strich (je -11,25°)	
	Ruder Mittschiffs, geradeaus steuern, diesen Kurs halten, recht voraus	
	Weiter vor bewegen, vorwärts	
	2 Poller weiter vorne festmachen, oder vorwärts 2 m weiter bewegen	
	Viel, groß, mehr, größer	
	Etwas mehr, etwas größer, halb	
	Wenig, klein	
	Ein kleines Bisschen mehr, bis ich aufhöre oder Stopp zeige (mit Zeigefinger auf dem Daumen klappern)	



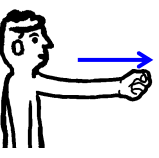






SailSign	Segel	DE
	Großsegel, Hauptsegel	
	Vorsegel, Fock, Genua	
	Klüver	
	Spinnaker, Rahsegel	
	Affe (Segel), Stagesegel	
	Wassersegel	


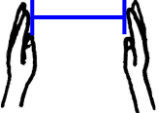








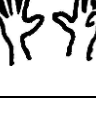

SailSign	Ankern	DE
	Anker	
	Wie ist die Wassertiefe? Wassertiefe gefolgt von einer Zahlenangabe in Metern (m)	
	Heller und klarer Grund, wahrscheinlich gut zum Ankern, als Information oder Frage, auch in Kombination mit Hinweis auf eine nahegelegenen Stelle oder in eine bestimmten Richtung mit besserem Ankergrund	
	Seegrass, Steine, Felsen, Hindernis, unreiner Grund, nicht gut fürs Ankern	
	anchor down! Let go!	
	Ankerkette/-trosse, eine folgende angezeigte Zahl ist eine Kettenlänge in Markierungen je 10 m	
	Anker auf Grund, wenn möglich gefolgt von Wassertiefe in m	
	Anker hat gefasst, Anker hält	
	Anker hält nicht, der Anker schleift über Grund	
	Anker auf!	
	Anker ist vom Grund gelöst	

SailSign	Manöver	DE
	Wende, Re (<i>dreimalige Kreisbewegung der Hand über Kopf, einfacher Kreis = Ruder umlegen als Kommando an den Rudergänger</i>)	
	Halse, Segel shiften auf die an der Schulter angezeigte Seite, hier bei Anzeige durch den Steuermann von Steuerbord auf Backbord	
	 Backhalten auf der angezeigten Seite, hier bei Anzeige durch den Steuermann auf Steuerbordseite	
	Fock backhalten	 Fockshot los
	Dirk	
	Bullenstander, Bulletalje	
	Backstag, hier an Steuerboard, bei Anzeige durch den Steuermann	

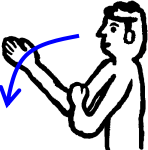
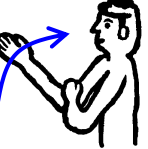
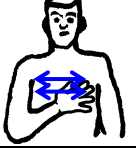




SailSign	Kommunikation mit anderen Schiffen, Helikoptern* DE	
	Notsignal, MAYDAY, SOS , Notlage mit drohender Gefahr für das Leben und Notruf zur sofortigen Hilfeleistung <i>(Notsignal durch langsames und wiederholtes Heben und Senken der beiden seitwärts ausgestreckten Arme)</i>	
	A = Bitte um Hilfe/Unterstützung durch ein Schiff, Dinglichkeitsruf	
	Y = "Ja" oder "Ich brauche Hilfe", Bitte hier herkommen, bitte nehmt uns auf (hier landen) <i>(zusätzlich kann ein Tuch in der rechten Hand die Sichtbarkeit erhöhen und die Windrichtung anzeigen)</i>	
	N = "Nein" oder "Ich brauche keine Hilfe", alles in Ordnung, nicht warten! nicht landen	
		O = Ok!, Ist klar, verstanden, alles in Ordnung und bereit für die nächste Aktion
		T, X = Operation beendet, Manöver abbrechen, laufende Aktion stoppen, nicht landen <i>(Arme über Kopf mehrfach kreuzen)</i>
		R = Kontaktaufnahme über Funk , gefolgt von der Nummer des Funkkanals in zwei aufeinanderfolgenden Ziffern (oder ohne Zahlenangabe auf UKW Kanal 16), unser Empfänger arbeitet
	M = Bitte um Mobiltelefonanruf oder Austausch von Textnachrichten wenn die Mobiltelefonnummer oder MMSI bekannt ist	
	Aufwärts , oder positive Antwort, Ja, Bestätigung, gut so, Nachricht verstanden	
	Abwärts , oder negative Antwort, Nein	




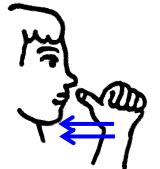



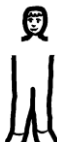




SailSign	Kommunikation mit anderen Schiffen, Helikoptern* DE
	<p>+ = Benötige technische Hilfe (<i>ausgestreckte Arme still halten, um eine Verwechslung mit dem Notrufsignal zu vermeiden</i>)</p>
	<p>_ = Benötige medizinische Hilfe (<i>mit ausgestrecktem Arm auf den Boden legen</i>)</p>
	<p>8 = Feuer (<i>Hand- und Armbewegung in einer schrägliegenden Acht von Schulterhöhe zum Knie, wenn möglich zeigt die zweite Hand in Richtung des Feuers</i>)</p>
<p>* Die hier dargestellten Körpersignale zur Kommunikation mit anderen Schiffen oder Luftfahrzeugen sind in der Regel über größere Distanzen erkennbar. Sie entsprechen international genutzten Körpersignalen zur Kommunikation bei Einsätzen zur Suche und Rettung (SAR), in der Luftfahrt und zur Kommunikation mit Rettungsschwimmern. Dadurch können Sie von professionellen Rettungsmannschaften und Piloten in der Regel verstanden werden.</p>	
SailSign	Relative Position eines Ziels, Peilung DE
	<p>Recht voraus</p>
	<p>Steuerbord voraus (hier vom Bug aus angezeigt)</p>
	<p>Direkter Hinweis auf ein Ziel (oder eine Gefahr) oder Steuerbord querab (hier vom Bug aus angezeigt),</p>
	<p>Steuerbord achteraus (hier vom Bug aus angezeigt)</p>
	<p>Recht achteraus</p>

SailSign	Gefahr, Notfall	DE
	<p>Situation genau beobachten, weit voraus schauen, Ziel mit Fernglas beobachten,</p> <p>zusätzlich auf Beobachtungsziel oder Gefahrenstelle mit dem Zeigefinger hinweisen, Peilung anzeigen</p>	
	 <p>! = Gefahrenzeichen, unmittelbare Gefahr, mit kleinem Finger oder mit der geschlossener Faust auf die Gefahrenquelle hinweisen oder Art der Gefahr als Gebärde darstellen</p>	
	<p>! & T = Entwarnung, beobachtete Gefahr/Notfall ist beendet</p>	
	<p>X = Gefahr oder Verbot beachten</p>	
	<p>Λ = Kollisionskurs, Acht geben und vorsichtig entsprechend der Kollisionsverhütungsregeln handeln</p>	
	<p>!! = unmittelbare Kollisionsgefahr, ausweichen und stoppen</p>	
	<p>! ! = Person im Wasser: Genau Ausguck halten! Aufstoppen!</p> <p>! ! = Person über Bord (POB): Genau Ausguck halten! Quick-Stop!</p> <p>Auf Person hinzeigen, genau im Auge behalten, Blickkontakt halten, weiterhin die Richtung zur gesichteten Person anzeigen (bei Annäherung Abstand in m anzeigen)</p>	
	<p>Bestätigung der POB-Alarmierung durch Steuermann und Skipper und Kommandos: 1. Genau Ausguck halten, 2. Quick-Stopp, 3. POB-Manöver</p>	

SailSign	Zahlen, Länge, Abstand, Wassertiefe in m	Länge der Ankerkette DE in Markierungen je 10 m
	0, Null	
	0... 1 m	
	1 m, auch positive Antwort, Ja	1. Markierung = 10 m
	2 m	2. Markierungen = 20 m
	3 m	3. Markierungen = 30 m
	4 m	4. Markierungen = 40 m
	5 m	5. Markierungen = 50 m
	6 m	1 Markierung = 60 m
	7 m	2 Markierungen = 70 m
	8 m	3 Markierungen = 80 m
	9 m	4 Markierungen = 90 m
	10 m	5 Markierungen = 100 m

SailSign	Weiter Zahlen	DE
	11	
	10	
	20	
	30	
	100	
SailSign	Fragen und Antworten mit Zahlen	DE
	V = Geschwindigkeit in Knoten (kn = sm/h)	
	M = Meilen, Entfernung in Seemeilen (sm)	
	Zeit in Minuten (min), z.B. voraussichtliche Zeit bis zum nächsten Manöver	
	O = Wind (Aíolos), Windstärke in beaufort (bft)	
	Wellen, Wellenhöhe (m)	

SailSign	Weitere Ausrüstung	DE
	Klüverbaum abwärts oder ausfahren	
	Klüverbaum aufwärts oder einfahren	
	Brustleine	
	Bootshaken	
	Mooringleine	
	Sicherungsleine benutzen, in das Strecktau einpicken	
	Rettungsweste tragen	

SailSign	Weitere Gebärden					DE
	S = Lass uns SailSign nutzen! Verstehst du mich? Nutze dieses SailSign-Zeichen, um eine Schiff-Schiff Kommunikation zu beginnen.					
	S & Ok = SailSign wird verstanden! Ich schau dir zu. Antworte mit SailSign und Ok, wenn du bereit bist einige SailSign-Gebärden zu verstehen.					
	Essen					
	Trinken					
	Bitte!					
	In Liebe, herzlich					
	Danke!					
<i>weitere Einfalle...</i>						

Neue Ideen und Anmerkungen sind willkommen: josail@gmx.de.

Handzeichen zum Teil in Anlehnung an eSign Editor, Handbücher zum Tauchen und für Rettungseinsätze. Die Methode zur Aufzeichnung von SailSign-Gebärden hat gewisse Ähnlichkeiten mit einer Hieroglyphenschrift oder Darstellungen in Piktogrammen.